

Der Staat hört mit Vorliebe Handys ab

Berlin. Online-Kommunikation wird nach Angaben des Branchenverbandes Bitkom immer stärker von staatlichen Ermittlern überwacht. Wie die Organisation am Montag unter Berufung auf neue Angaben der Bundesnetzagentur mitteilte, hat sich die Zahl der abgehörten Internet-Rufnummern 2007 mehr als verdreifacht - auf 141 Fälle. Auch auf E-Mail-Konten und komplette Internetzugänge griffen die Ermittler mit Steigerungsraten von 45 und 57 Prozent deutlich häufiger zu als im Vorjahr. »Das Internet entwickelt sich derzeit zu einem festen Ziel von Ermittlungen«, erklärte Bitkom-Präsidiumsmitglied Dieter Kempf. Insgesamt wurden demnach im vergangenen Jahr 46486 Rufnummern, E-Mail-Adressen und Internetzugänge neu überwacht. Die weitaus meisten Zugriffe gelten den Angaben zufolge Mobiltelefonen. Die Zahl der überwachten Handys stieg 2007 um neun Prozent auf 39200. Die Zahl der abgehörten Festnetz-Nummern liegt bei 5078.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/105861.der-staat-hoert-mit-vorliebe-handys-ab.html>